



## **WALLFAHRT der Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht ZUM HEILIGEN BRUDER KLAUS (1417-1487) am 12. Sept. 20**

Niklaus von Flüe wurde immer – auch von Protestanten – hochverehrt, als Friedensstifter und persönlicher Ratgeber. Heute noch werden auch junge Menschen bewegt, sogar Soldaten und Offiziere der Schweizer Armee, die während ihrem Coroneinsatz Anfang Mai den Spezialreport von Tele 1 „Die Hand über der Schweiz“ sehen wollten. (zu finden auf Google!) / Behörden und Seelsorger der Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht freuen sich, wenn viele Menschen den Weg zu unserem Landespatron finden.

### **WALLFAHRTSPROGRAMM am Samstag, 12. September 2020**

#### **10.00 Uhr Ankunft der Cars in Flüeli-Ranft**

*- individuelle Zeit am Wallfahrtsort -*

#### **11.15 Uhr Heilige Messe auf dem Feierplatz Flüeli (mit Kirchenchor Steinen)**

Bei schlechtem Wetter: Um 11.00 Abfahrt der Busse und um 11.15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Sachseln

*- Mittagspause mit individueller Verpflegung oder in Gasthäusern -*

#### **14.00 Uhr Wallfahrtsweg von Flüeli nach Sachseln mit Gebet und Musik**

*Treffpunkt am Kiosk; Fahnen und Kreuze aus den Pfarreien sind gern gesehen auf dem gemeinsamen Pilgerweg; Wer an diesem Weg zu Fuss nicht teilnehmen kann oder will, kann um 15.00 mit den Cars nach Sachseln fahren!*

#### **15.30 Uhr Pilgerandacht in der Pfarrkirche Sachseln**

#### **16.45 Uhr Abfahrt der Cars (Infos zu Busfahrten siehe auf Seite 3)**

*In diesem Jahr hat die Pfarrei Steinen die Gestaltung der Wallfahrt übernommen.*

Zur Teilnahme laden freundlich ein:

Bezirksräte der Bezirke

Dekanat Innerschwyz

Schwyz, Gersau, Küssnacht

Pfr. Rudolf Nussbaumer, Dekan

## Streitthema „Priestertum der Frau“ – Leser: „Was bezwecken Sie Herr Pfarrer damit?“

Diverser Gedankenaustausch... Eine Reaktion, die nur unvollkommen sein kann.

„Beim Pfarrblatt Nr.11 sind auch wir erschrocken ob diesem provokativem Artikel, der wirklich die Frage aufwerfen kann, wo denn eigentlich unser Pfarrer im Diskurs steht? Der Schluss liess leise vermuten, dass mit „Der Hl. Geist sagt auch noch etwas dazu!“ das letzte Wort noch nicht gesprochen ist. Dieses klare Wort wünschen wir im nächsten Pfarrblatt. - Was heute fehlt ist: ein unverrückbarer Kompass zum ewigen Leben - voran getragen durch unsere Bischöfe und Priester!“

Pfarrer: „Die Absicht war zu informieren und ALLE LESER WACHZURÜTTELN“, den Ernst der Lage zu erkennen. Denn wie ein Teil der fordernden Klosterfrauen oder etwa Journalisten auf kath.ch vorgehen, bedeutet Kampfansage an die Kirche. Nicht erst wir denken scheinbar alles neu und gut. Oder etwa die Reformatoren, die vor allem eine katastrophale Kirchenspaltung erreicht haben, obwohl die Kritik an Missständen richtig war. - Und vielleicht kommt die Einsicht, dass man für diese Frauen, die scheinbar im bisherigen Klosterleben das Beste verpasst haben (und die so unbelehrbaren Priester und Bischöfe, wie gesagt wurde) beten sollte!“

Selbstverständlich bin ich der Ansicht, dass Theologen dies untereinander diskutieren und beide Seiten Argumente bringen sollen, was apostolisch ist und was nicht. Viele haben keine echte Theologie geschweige denn Patristik bzw. die Apostolischen Schriften studiert. Und die müssen zuerst erwachen. Erst dann sind sie bereit zu verstehen oder für sich selber die Konsequenzen zu ziehen. Das kann aber jetzt nicht auf dem Buckel der Öffentlichkeit geschehen – in Art des öffentlichen Aufruhrs. Klar muss in einem Medium wie des Pfarrblatts die Lehre der Kirche dargestellt werden.

Nicht nur Johannes-Paul II. hatte festgehalten: „Die Kirche hat nicht das Recht, Frauen zu Priestern zu weihen“ . Die Art und Weise der Wortwahl der Ausübung seiner obersten Lehramtsvollmacht „stärke Deine Brüder“ zielt klar in den Bereich der Unfehlbarkeit, was zu glauben gilt. Auch Papst Franziskus hat in seinem Amazonasschreiben festgehalten: „Nur ein Mann kann in persona Christi sagen: Ich spreche dich los... Das ist mein Leib...“ Franziskus, der viele Diskussionen zulässt, war noch kaum einmal so deutlich wie hier.

Es wurde auch gesagt: Man kann nicht das Volk mobilisieren und dann unter Zwang Priesterinnen fordern. Das wäre sektiererisch, unkirchlich, protestantisch. Niemand kann sich selber berufen! In Deutschland und der Schweiz erleben wir ja, wie die protestantischen und lutherischen Kirchen, die z.B. Frauen-Priester/Bischöfe zulassen, doppelte Austrittszahlen haben (also am Aussterben sind) und viel mehr in der Anzahl der Gläubigen schrumpfen als die kath. Kirche, die sich seit dem Konzil weltweit verdoppelt und schon lange die Milliardengrenze erreicht hat. Also sei die Frage nach dem Priestertum nicht DIE Lösung, ob die Kirche eine Zukunft hat oder nicht. Nicht wir entscheiden das. Gott selber hat seiner apostolischen Kirche versprochen, dass die Hölle sie nicht überwältigen werde.

Noch nie wie in diesen Wochen habe ich gerade von Frauen so oft gehört, falls eines Tages Priesterinnen am Altar stünden, sie nicht mehr zur Kirche kommen würden. Es scheint also, dass nicht diejenigen das Ruder der Kirche in der Hand haben, die aggressiv emanzipatorisch dominierend das Priestertum der Frau fordern (Die Bischöfe sollen im Ungehorsam einfach weihen, also die Spaltung vollziehen), sondern jene Frauen und Männer, die den Glauben leben, wie er bereits in ausserbiblischen Schriften/Katechesen der apostolischen Zeit klar bezeugt ist. Das war unter dem Einfluss des Hl. Geistes bereits die Auslegung der Bibel, der Art und Weise des Kircheseins und geistlichen Vollmacht-Ausübens, die weder durch das spalterische Verhalten der Reformatoren vor 500 Jahren noch durch jene, die heute eine völlig neue und eigene Kirche einfach herbeizwingen wollen, als nicht mehr gültig propagiert werden könnte.

Gleichmacherei geht nicht. Keine Frau kann sagen, jetzt sollen auch mal Männer Kinder gebären. Was Mütter in der Schwangerschaft mit ihrem ungeborenen Kind erleben und fühlen dürfen, wird nie ein Mann erleben sondern sich nur davon erzählen lassen können. Gott beruft Frauen und Männer gemäss ihrem weiblichen und männlichen Wesen für verschiedene Aufgaben und Berufungen. Und niemand kommt ohne die Anderen aus. Jede Berufung in dieser Schöpfungs- und Erlösungsordnung Gottes hat ihre je eigene Würde, ihren unauslöschlichen Wert - natürlich auch gemäss ihrer Absicht, möglichst dem leib-seelischen Heil aller zu dienen. Mann und Frau sind auf Ergänzung angewiesen! Sonst vertauscht man die Absicht dieser Schöpfungsordnung Gottes. Seid fruchtbar - leiblich und geistlich – Das kann man nur im Gehorsam gegenüber diesem Schöpfergott sein.



# Pfarrei St. Jakob

## Steinen

Rossbergstrasse 1

---

### MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

#### **Herzliche Gratulation und Dank an Maria Belmont für 50 Jahre Blumenspenden!**

Es ist kaum zu glauben, dass Du Maria bereits das 50. Jahr aus Deinem Garten Sommer für Sommer Blumen spendest. Wieviele Hunderttausende müssen es gewesen sein, die durch Deine spendenfreudigen Hände aus Eurem Garten den Weg ins Dorf gefunden haben? Im Namen aller, die Freude haben, wenn die Schönheiten der Schöpfung die Altäre in der Kirche (und Klosterkapelle) schmücken sagen wir ein herzliches "Vergelts Gott" und wünschen wir Dir und Deinen Lieben Gesundheit und Gottes spürbaren Segen! – Pfr. Nussbaumer, Pfarrei- und Kirchenrat Steinen

#### **Neuer EHE-KURS für Verheiratete jeden Alters jeweils um 19.00 Uhr!**

Schnupperabend: Am Dienstag 1. September im Pfarrhaus Rothenthurm und am Mittwoch 2. September im Jugendtreff Steinen. Siehe Flyer in Kirche und Klosterkapelle.

#### **Landeswallfahrt am Samstag 13. September zu Bruder Klaus**

Die Firma **Drusberg Reisen, Unteriberg (055 412 80 40)** ist für die Pfarreien Alpthal, Oberiberg, Unteriberg und Studen, sowie Rothenthurm, Sattel und Steinerberg zuständig.

Die Firma **Reichlin Reisen Goldau (Tel. 041 855 24 35)** ist zuständig für die Pfarreien Illgau (Zustieg in Ried-Muotathal/Rest. Fluhhof), Morschach und Riemenstalden (Zustieg in Brunnen/Bahnhofplatz) sowie Steinen (Zustieg in Goldau/Bahnhofplatz)

#### **Anmeldung und Infos über Fahrpreis und Abfahrtszeit direkt bei Reichlin Reisen!**

Beachten die Werbeflyer (Busfahrt-Angebote) in Kirche und Klosterkapelle!

#### **Jugendtreff/Spieltreff im Play-Point: freitags ab 19.00 Uhr (am 20. Sept. Im Pfarrsäli)**

#### **Zur Müttermesse am Donnerstag 17. September um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche**

lädt herzlich ein das Müttermessteam und der Vorstand der Frauengemeinschaft. Wir besinnen uns auf das Thema „Danken, Bitten und Vertrauen stärken“

#### **BIBEL-ABEND mit Blick auf die Auslegung der Urkirche am Mittwoch 16. Sept. im Play-Point**

Ab 19.00 Uhr mit Imbiss, Bibelrunde und Dokumenten. Herzlich willkommen!

#### **„Ich bin gerne ein Esel“ sagt Pater Karl Wallner beim KISI-Sommerfest (Altmünster (kath.net/rn):**

"Wir haben jetzt Corona und plötzlich ist alles anders. Die Leute sind in Panik. Sie merken plötzlich, dass das Leben klein und begrenzt ist. In dieser Situation müssen wir ein Bibelwort ganz ernst nehmen: Matthäus 7,7 ("Bittet und ihr werdet empfangen, sucht und ihr werdet finden, klopf an und es wird euch aufgetan"). Auf das verwies am vergangenen Sonntag der bekannte Wiener Zisterzienser Pater Karl Wallner, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke Österreichs, beim Sommerfest der KISIs (God Singing people) in Altmünster vor hunderten Teilnehmern. **"Wir sind eine Kirche geworden, die Gott nichts mehr zutraut.** Nicht "YES, we can" oder "Wir schaffen das", sondern wir trauen es Gott zu. Sagt bitte nie "wir schaffen das" sondern mit "Gottes Hilfe schaffen wir das."

Wallner verwies dann in einem weiteren Punkt auf die Bedeutung des Esels für die Christen. Dies sei das einzige Tier, das Jesus getragen hat. "Wenn Du in der Kirche etwas weiterbringen willst, musst Du Dir jeden Tag sagen: Lieber Gott, ich bin gerne ein Esel. Viele suchen Karriere, Anerkennung, Lob. Ich habe eine Anbetungsgruppe gestartet, und der Pfarrer ist skeptisch. Wir brauchen heute Menschen in der Kirche, die Esel sind und Jesus hinaustragen. **Der Esel ist ein missionarisches Tier: Er trägt Jesus.** "Ich bin gerne ein Esel für Jesus." Im kirchlichen Tun gäbe es laut Wallner ein Fehlverständnis, weil wir das Gefühl haben, dass wir etwas für die Welt tun. "Es endet nicht mit mehr Ehre auf der Erde, sondern es endet mit mehr Ehre im Himmel." – Im Blick zu Mariä Himmelfahrt meinte er abschliessend:

**"Unser Ziel ist der Himmel. Unser Leben ist ein Himmelfahrtskommando."**, so Wallner. "In den Himmel will ich kommen, fest hab ich mirs vorgenommen, **mag es kosten, was es will, für den Himmel ist mir nichts zu viel.**"

**Pfarrer** Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09  
**Vikar** Markus Lussy Tel. 041 832 13 28  
**Sekretariat** Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28  
Fax 041 832 08 28

**Katechetinnen** Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51  
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

**Sigrist** Alexander Steiner Natel 079 893 60 50  
**Hilfssigrist** Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: [pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch](mailto:pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch)

Pfarrer :[pfarramtsteinen@bluewin.ch](mailto:pfarramtsteinen@bluewin.ch) [www.pfarrei-steinen.ch](http://www.pfarrei-steinen.ch)

## Gottesdienstordnung

### Samstag, 29.8. Enthauptung Johannes des Täufers

**09.30 1. Jahresgedächtnis für Hr. Othmar Krienbühl**

**17.00 Abschiedsgottesdienst für Herrn Josef Schuler** (Urnenbeisetzung in Steinerberg)

18.30 Abendrosenkranz

### 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 30. AUGUST 20

08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

**09.00 Hauptgottesdienst** (Caritas f. Kirche in Not)

10.30 Klosterkap: Taufe Lina Mühlebach, Alte Furt 2

18.00 Andacht um Priester- u. Ordensberufe (Klosterkap.)

**19.30 Hl. Abendmesse** (Opfer: Caritas Schweiz)

### Montag, - Hl. Paulinus, Bischof v. Trier, Märtyrer

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

09.30 Klosterkap: Rosenkranz odr Hl. Messe (werktags)

18.30 Abendrosenkranz (werktags, Donnerstag später)

### Dienstag, 1. September

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A u. 4B

**18.00 Stiftmesse in der Stauffacherkapelle**

### Mittwoch, 2. September

07.30 Schulmesse 4A, 5. u. 6. Kl. /Anbetung bis 8.30

### Donnerstag, 3. Sept. – Hl. Gregor der Grosse

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

**18.00 Grosser Gebetsabend um Priester-**

18.30 Abendrosenkranz

19.25 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit

20.15 3. Rosenkranz / Heilungssegen (Handauflegung), Lichterprozession (Lourdeslied); Segen

21.00 Betsingmesse

### Herz-Jesu-Freitag, 4. September

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe mit Segnung des Annawassers; Gedächtnis der Betreuerinnen für Frau Alice Weiss-Wüest (Lauerz)

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B und 3B

19.30 Sühnestunde mit Kommunionsspendung

### Herz-Mariä-Samstag, 5. September

09.30 Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft für ihre lebenden und verstorbenen Mitglieder

11.30 Taufe Heller Mailo, Schwyzerstr. 2a

### 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 6. SEPT. 2020

Hl. Magnus / Opfer: Aufgaben des Bistums

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

**09.00 Hauptgottesdienst**

18.00 Andacht um Berufungen (Klosterkapelle)

**19.30 Hl. Abendmesse**

### Montag, 7. September

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

09.00 Klosterkap.: Anbetung od. Hl. Messe (werktags)

18.30 Abendrosenkranz (werktags täglich, Donnerstag später)

### Dienstag, 8. September – Festtag Mariä Geburt

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A u. 4B

### Mittwoch, 9. September - Hl. Petrus Claver

07.30 Schulmesse 4A, 5. u. 6. Kl. /Anbetung bis 8.30

### Donnerstag, 10. September

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

**18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe**

18.30 und 19.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

### Freitag, 11.9. – Hl. Felix + Regula, Märtyrer, ZH

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe Gedächtnis der Betreuerinnen für Alois Uster

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B und 3B

### Samstag, 12.9. - Mariä Namen (KEINE Beerdigung)

Keine Tagesmesse / Pfarreiwallfahrt!

### Landeswallfahrt Dekanat Innerschwyz

**11.15 Flüeli: Wallfahrtsmesse zu Ehren Br. Klaus** (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Sachseln)

15.30 Pilgerandacht in Sachseln

**18.30 Abendrosenkranz**

### 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 13. SEPT. 2020

Hl. Johannes Chrysostomus

Opfer: Für Christen im Hl. Land

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

**09.00 Hauptgottesdienst**

**10.30 Kindermesse / Stiftmesse Pfr. Aloys v. Euw**

12.00 Taufe von Eva Maria Diem (Klosterkapelle)

18.00 Andacht um Berufungen (Klosterkap.)

**19.30 Hl. Abendmesse**

### Montag, 14. September - Fest Kreuzerhöhung

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

18.30 Abendrosenkranz (täglich; Donnerstag später)

### Dienstag, 15.9. – Gedenktag Mariä Schmerzen

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A u. 4B

**18.00 Stiftmesse in der Vinzenzkapelle**

### Mittwoch, 16. September - Hl. Kornelius; Hl. Cyprian

07.30 Schulmesse 4A, 5. u. 6. Kl. /Anbetung bis 8.30

### Donnerstag, 17. Sept. – Hl. Robert Bellarmin;

**Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Kirchenlehrerin**

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

**09.00 Müttermesse (Danken, Bitten, Vertrauen)**

**18.00 Gebetsabend um Berufungen**

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

20.20 Komm. spendung / 3. Rosenkranz / Segen

### Freitag, 18. September – Hl. Lambert, Glaubensbote

09.15 Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe mit Gedächtnis der Betreuerinnen für Herrn Martin Betschart (Klosterkapelle)

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B und 3B

18.30 Abendrosenkranz